

Hochschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung Brandenburg

2. AG-TREFFEN, 11. MAI 2020

DR. J.M. KRAH



Programm



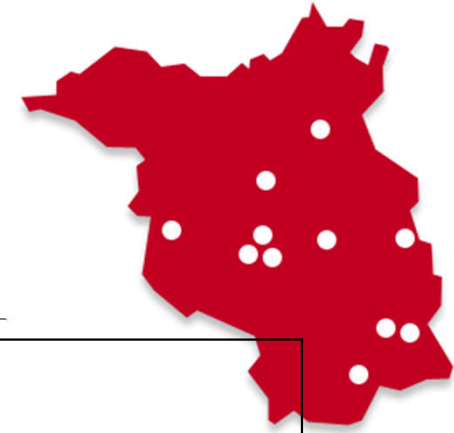
14:00

1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

- a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen - Ergebnisse und nächste Schritte
 - i. Vorstellung der Ergebnisse
 - ii. Diskussion: Nächste Schritte und Bezüge zum Ziel Curriculare Verankerung

- b. Sammlung zu Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung, Transfer und Governance
 - i. Lehre an der Technischen Hochschule Brandenburg und der Universität Potsdam
 - ii. Forschung an der Fachhochschule Potsdam
 - iii. Transfer an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg
 - iv. Governance / Nachhaltigkeitsmanagement an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Programm



14:40

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen
 - a. Sichtbarmachung und Kommunikation an den Hochschulen
 - i. Nachhaltigkeit auf der Webpräsenz der Hochschulen:
Beispiel der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
 - ii. Webpräsenz der Koordinationsstelle und der AG: Vorstellung und Diskussion von Entwurf und gegenseitiger Vernetzung
 - b. Strategieentwicklung
 - i. Akteure, Zeitplan und Vorgehen
 - ii. Beispiele für Einbindung in Strategieprozesse:
Berichte aus der Universität Potsdam und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Programm



15:00	<p>3. Leitbild-Entwicklung (Gesamt-Institutioneller Ansatz)</p> <p>a. Leitbild Lehre: Berichte aus der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und der Technischen Hochschule Wildau</p>
15:15	<p>4. Lehrenden-Coachings</p> <p>a. Treffen „Nachhaltigkeit in der Lehre“ – Austausch zu Inhalten & Methoden von Präsenz- und digitaler Lehre, voraussichtlich im Oktober 2020, Sammlung von Interessen und Ideen</p>
15:30	Ende der Veranstaltung

1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

i. Vorstellung der Ergebnisse

- Erhebung zu Nachhaltigkeit in Studien- und Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen aller Brandenburger Studiengänge
- Anknüpfend an das Nationale Monitoring von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland von 2018
- Erste flächendeckende und erweiterte Erhebung auf Bundeslandebene, 8 staatliche Hochschulen, Suchbegriffe: „nachhaltig“ / „sustainable“
- Unabhängige Variablen: Nachhaltigkeitsbezug in Studiengängen, Abschlussgrad, Abschlusstyp, Dokumenttyp, Kontext in Studien- und Prüfungsordnungen, Kontext in Modulbeschreibungen
- Erhebungszeitraum: November 2019 bis Februar 2020, Auswertung: März 2020, Prüfung durch Hochschulen und abschließende Auswertung: April – Juni 2020

1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

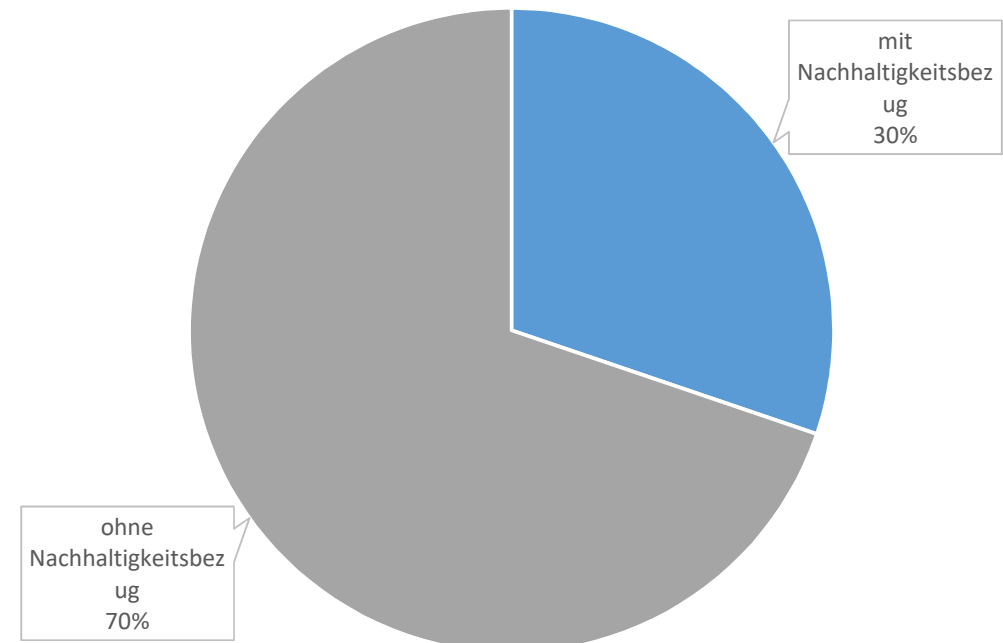
a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

i. Vorstellung der Ergebnisse

Nachhaltigkeitsbezug in Studiengängen

- Brandenburger Studiengänge mit und ohne Nachhaltigkeitsbezug
- Durchschnittlich weisen 30% der Studiengänge aller Brandenburger Hochschulen einen Nachhaltigkeitsbezug auf (n=374).

Suchbegriffe: „nachhaltig“ / „sustainable“



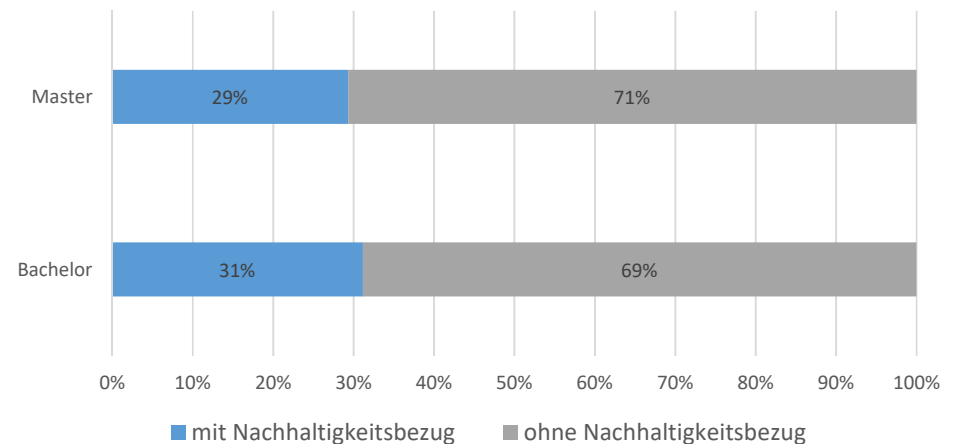
1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

i. Vorstellung der Ergebnisse

Abschlussgrad

- Studiengänge mit und ohne Nachhaltigkeitsbezug nach Abschlussgrad
- Der Nachhaltigkeitsbezug in Bachelor- und Master-Studiengängen in etwa gleich stark ausgeprägt.



Suchbegriffe: „nachhaltig“ / „sustainable“

1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

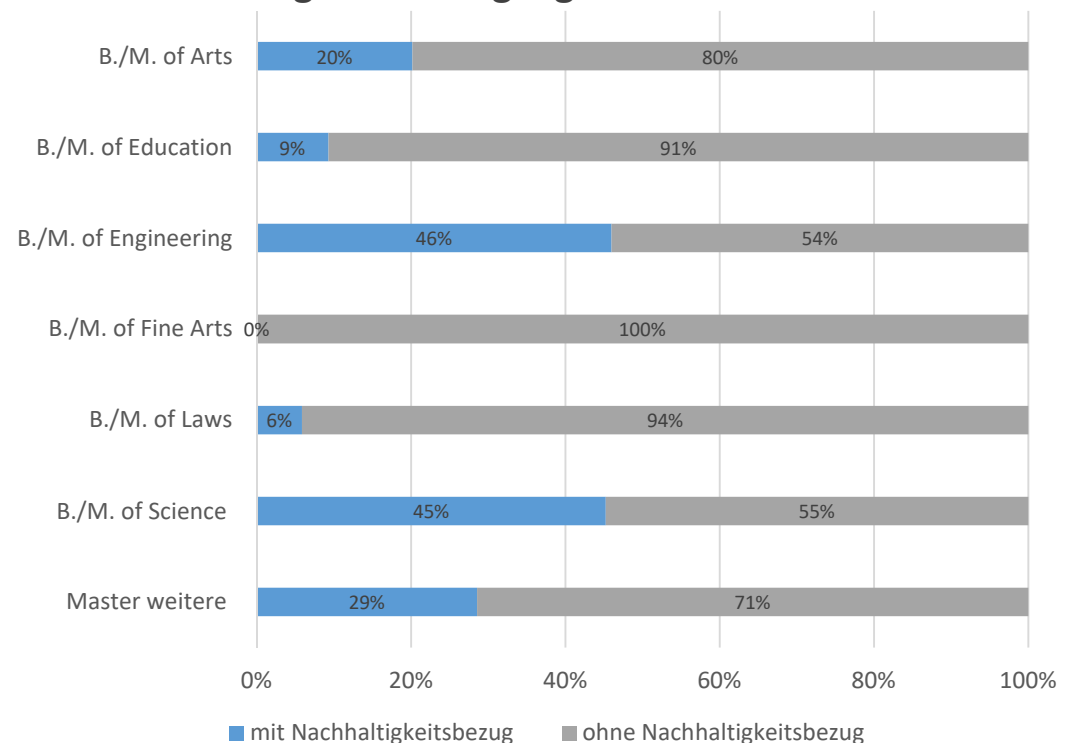
a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

i. Vorstellung der Ergebnisse

Abschlusstyp

- Nachhaltigkeitsbezug in Studiengängen nach Abschlusstyp (gruppiert)
- Der Nachhaltigkeitsbezug in Studiengängen der Abschlusstypen B./M. of Engineering (46%) bzw. B./M. of Science (45%) am stärksten ausgeprägt.

Suchbegriffe: „nachhaltig“ / „sustainable“



1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

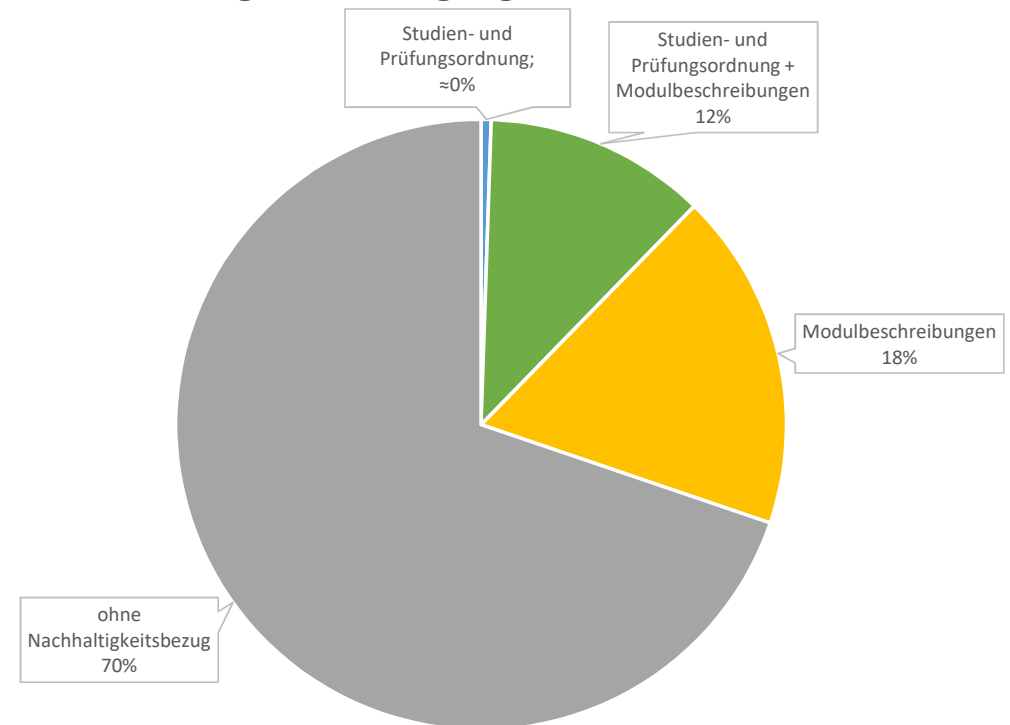
a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

i. Vorstellung der Ergebnisse

Dokumenttyp

- Nachhaltigkeitsbezug in Studien- und Prüfungsordnungen und / oder Modulbeschreibungen
- 12% der Brandenburger Studiengänge weisen einen Nachhaltigkeitsbezug sowohl in den Studien- und Prüfungsordnung als auch in den Modulbeschreibungen auf (Nachhaltigkeit ist also „stärker verankert“).

Suchbegriffe: „nachhaltig“ / „sustainable“



1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

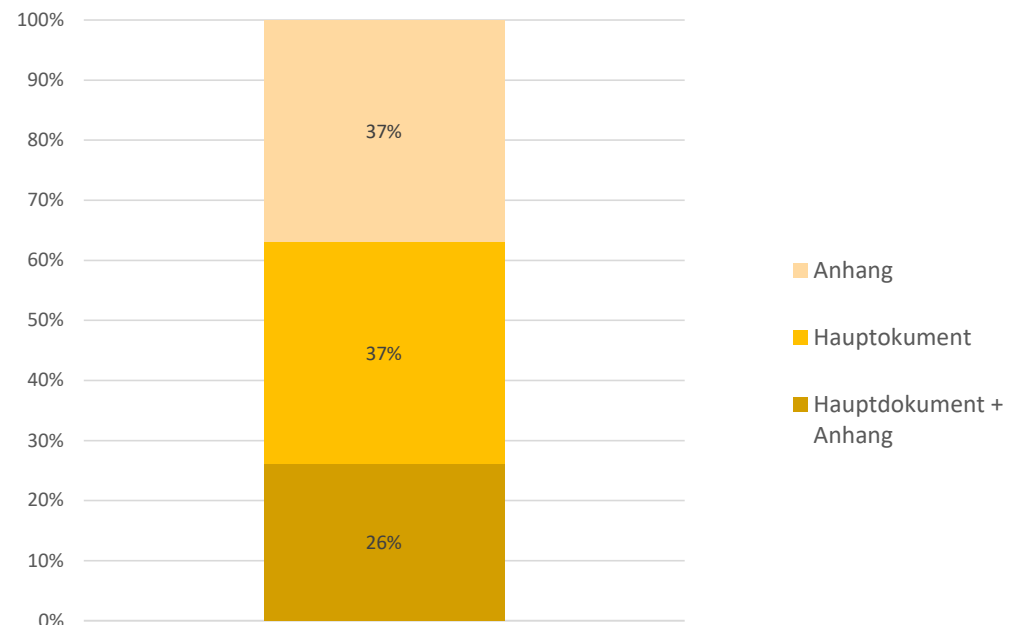
a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

i. Vorstellung der Ergebnisse

Kontext SPO

- Kontext des Nachhaltigkeitsbezuges in Studien- und Prüfungsordnungen: Hauptdokument und / oder Anhang
- In 26% der Studien- und Prüfungsordnungen mit Nachhaltigkeitsbezug wird Nachhaltigkeit im Kontext von sowohl Hauptdokumenten als auch Anhängen genannt (ist Nachhaltigkeit also „stärker verankert“, n=46).

Suchbegriffe: „nachhaltig“ / „sustainable“



1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

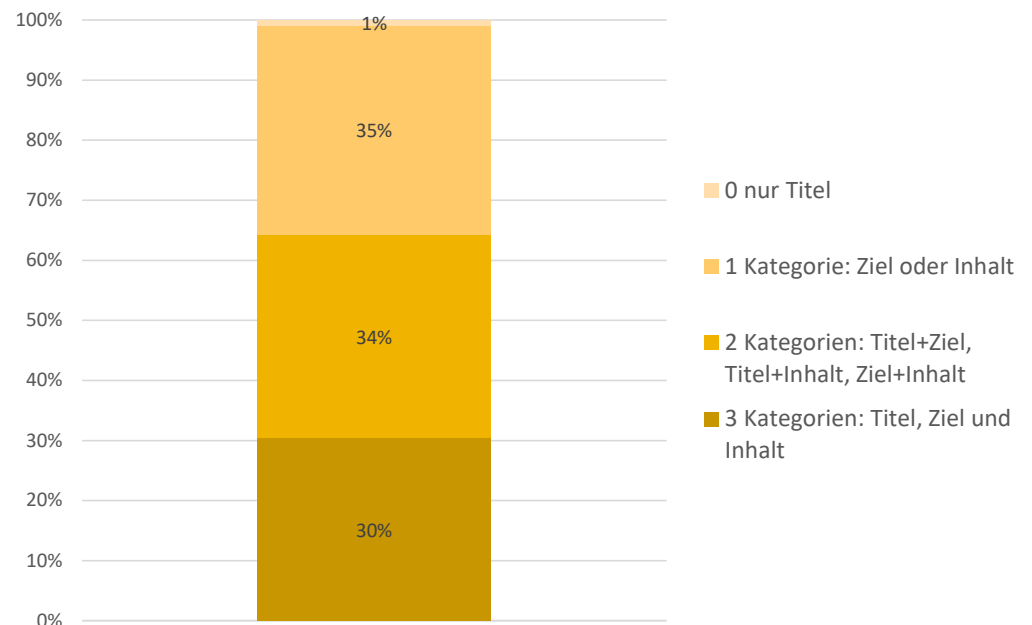
a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

i. Vorstellung der Ergebnisse

Kontext Modulbeschreibungen

- Kontext des Nachhaltigkeitsbezuges in Modulbeschreibungen: Modultitel, -ziel und / oder -inhalt
- In 30% der Modulbeschreibungen mit Nachhaltigkeitsbezug wird Nachhaltigkeit im Kontext von Modultiteln, -zielen und -inhalten genannt (Nachhaltigkeit ist also „stärker verankert“, n=112).

Suchbegriffe: „nachhaltig“ / „sustainable“



1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

ii. Diskussion: Nächste Schritte und Bezüge zum Ziel *Curriculare Verankerung*

- Wie können die Ergebnisse hochschulspezifisch bzw. hochschulübergreifend weiterverwendet werden?
- Perspektiven für das Arbeitspaket „Curriculare Verankerung“: Zukünftig könnten...
 - ...50% aller Brandenburger Studiengänge einen Nachhaltigkeitsbezug aufweisen.
 - ...Studiengänge der Abschlusstypen B./M. of Arts, of Education, of Fine Artes oder of Law einen stärker ausgeprägten Nachhaltigkeitsbezug aufweisen.
 - ...Studiengänge Nachhaltigkeit stärker über die Aufnahme in Studien- und Prüfungsordnungen verankern.

1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

a. Bestandsaufnahme zu Nachhaltigkeit in den Brandenburger Studiengängen

ii. Diskussion: Nächste Schritte und Bezüge zum Ziel *Curriculare Verankerung*

- Weitere Möglichkeiten der Feinanalyse in bestehender Erhebung
 - Vertiefung der Analyse, z.B. Vergleich auf Ebene der Modulbeschreibungen
 - Ausweitung der Suchkriterien, z.B. entlang der SDGs
- Weitere Möglichkeiten der Erhebung
 - Ausweitung der Dokument-Typen, z.B. auf Ebene der Studiengänge (Vorlesungsverzeichnisse) oder Hochschulebene (Leitbilder, HEPs...)
 - Ausweitung auf weitere Handlungsfelder (in Abstimmung mit den Hochschulen)
- Vorstellung der Ergebnisse auf Tagung FU-Berlin (September 2020) & Geplante Publikation (Dezember 2020)
- Feedback: Kann die Rückmeldung zu den zugesendeten Zwischenberichten erfolgen bis 31.05.2020?
=> Chat: + ja / - nein

1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

b. Sammlung zu Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung, Transfer und Governance

i. Lehre

- Technische Hochschule Brandenburg, Prof. Dr. Robert Flassig, Prof. Dr. Rolf Socher
- Universität Potsdam, Dr. Katharina Mohring, Prof. Dr. Nina Brendel

ii. Forschung

- Fachhochschule Potsdam, Prof. Dr. Michael Prytula

iii. Transfer

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Prof. Dr. Stefan Zundel

iv. Governance / Nachhaltigkeitsmanagement

- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Kerstin Kräusche

1. Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung

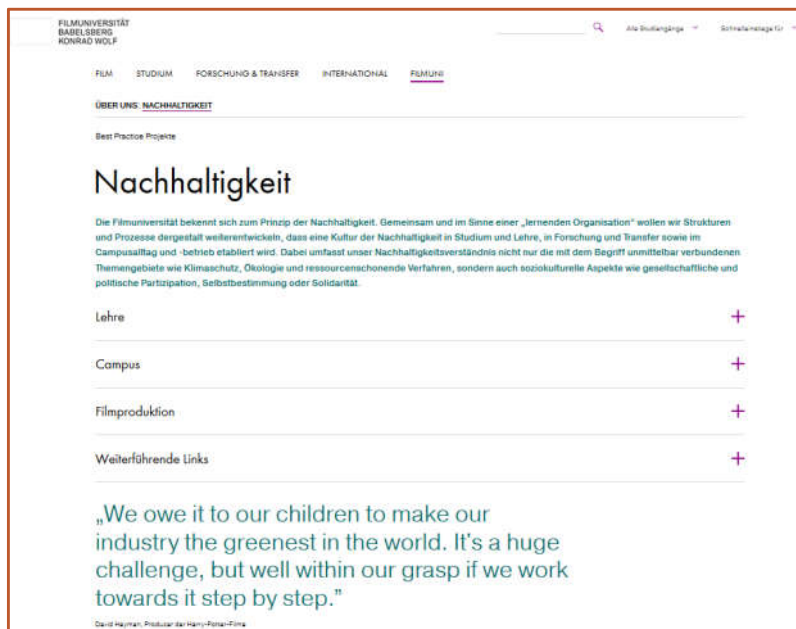
b. Sammlung zu Nachhaltigkeit in Lehre, Forschung, Transfer und Governance

- Sammlung aller Hochschulen zu Nachhaltigkeit in den vier Handlungsfeldern
Lehre, Forschung, Transfer und Governance
- Umfang pro Hochschule: 1-2 Seiten, ca. 1-3 Beispiele pro Handlungsfeld
siehe Beispiel der BTU Cottbus Senftenberg
- Stimmungsbild: Sollen wir bis 30.06.20 eine Sammlung aller Hochschulen in Angriff nehmen?
=> Chat: + / -

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

a. Sichtbarmachung und Kommunikation an den Hochschulen

i. Nachhaltigkeit auf der Webpräsenz der Hochschulen: Beispiel der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF



- Susanne Ritzal, Katrin Springer

- Ziel: Alle Hochschulen haben idealerweise eine ähnliche Webpräsenz, gegliedert in die hochschulischen Handlungsfelder Lehre, Forschung, Transfer und Governance.

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

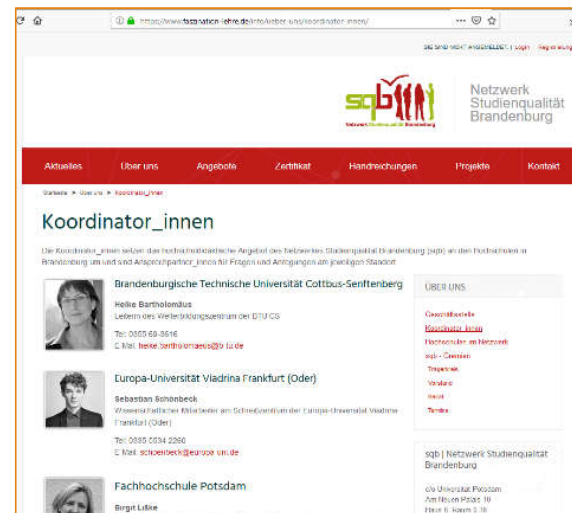
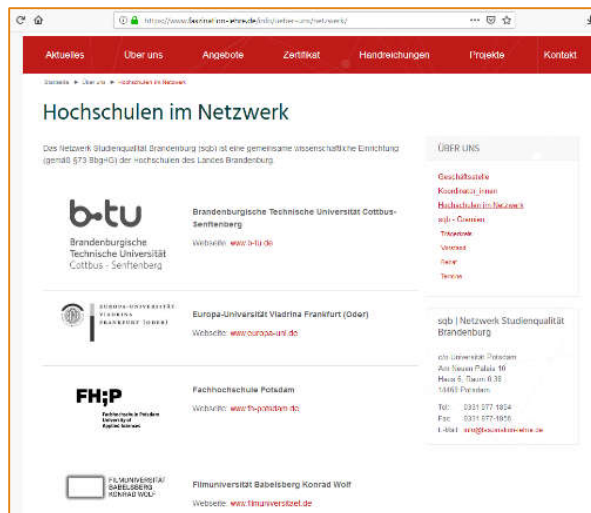
a. Sichtbarmachung und Kommunikation an den Hochschulen

ii. Webpräsenz der Koordinationsstelle und der AG

- Inhaltselemente der Webseite
 - **Home** – Beschreibung des Auftrags, Aktuelles
 - **Hochschulen** – Darstellung der AG-Mitglieder/Hochschulen, Verlinkung zu AG-Mitgliedern bzw. zur Darstellung von Nachhaltigkeit auf Seiten der 8 Hochschulen
 - **Gute Praxis** – ausgewählte, wechselnde Beispiele für Nachhaltigkeitsengagement an den Hochschulen, Lehrveranstaltungen, Formate, etc.
 - **Weiterführendes** – weiterführende Informationen, Links, Partnernetzwerke etc..., z.B. zur Seite der Brandenburger Nachhaltigkeitsstrategie
 - **Kontakt**

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

- a. Sichtbarmachung und Kommunikation an den Hochschulen
 - ii. Webpräsenz der Koordinationsstelle und der AG
 - Beispiel: Webseite des SQB-Netzwerkes



2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

a. Sichtbarmachung und Kommunikation an den Hochschulen

ii. Webpräsenz der Koordinationsstelle und der AG

WEBSEITE AG / KOORDINATIONSSTELLE

Arbeitsgruppe



Referentin der Präsidentin

Akademische Mitarbeiterin für Nachhaltigkeit

[Kontakt](#)

[Kontakt](#)

[Hier geht's zu Nachhaltigkeit an der Filmuniversität =>](#)

WEBSEITEN DER HOCHSCHULEN

FILMUNIVERSITÄT
SABINE URSIGL
KONRAD WOLF

FILM STUDIUM FORSCHUNG & TRANSFER INTERNATIONAL PROMIEN

ÜBER UNS NACHHALTIGKEIT

See Practice Projects

Nachhaltigkeit

Die Filmuniversität bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit. Gemeinsam und im Sinne einer „lernenden Organisation“ wollen wir Strukturen und Prozesse dergestalt weiterentwickeln, dass eine Kultur der Nachhaltigkeit in Studium und Lehre, in Forschung und Transfer sowie im Campusalltag und -betrieb etabliert wird. Dabei umfasst unser Nachhaltigkeitsverständnis nicht nur die mit dem Begriff unmittelbar verbundenen Themengebiete wie Klimaschutz, Ökologie und ressourcenschonende Verfahren, sondern auch soziokulturelle Aspekte wie gesellschaftliche und politische Partizipation, Selbstbestimmung oder Solidarität.

Lehre +

Campus +

Filmproduktion +

Weiterführende Links +

„We owe it to our children to make our industry the greenest in the world. It's a huge challenge, but well within our grasp if we work towards it step by step.“

David Heyman, Producer der Harry-Potter-Filme

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

- a. **Sichtbarmachung und Kommunikation an den Hochschulen**
 - ii. Webpräsenz der Koordinationsstelle und der AG
 - Logo-Entwürfe



NACHHALTIGKEIT AN
BRANDENBURGER HOCHSCHULEN



NACHHALTIGKEIT AN
BRANDENBURGER HOCHSCHULEN



NACHHALTIGKEIT AN
BRANDENBURGER HOCHSCHULEN

- Rückmeldungen zu Logo: 1 Votum pro Hochschule bis 15.05.2020

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

b. Strategieentwicklung

i. Akteure, Zeitplan und Vorgehen

- Akteure
 - Koordination der Strategieentwicklung durch AG-Vertreter*innen der jeweiligen Hochschulen
 - Unterstützt durch strategisch bzw. fachlich relevante Mitarbeitende
 - Gründung Hochschul-interner AGs (Steuerkreis, Runder Tisch)
 - Beteiligung der Präsidien, Fachbereiche (siehe Bestandsaufnahme), Initiativen (etc.)

- Zeitplan: Ende 2020/Anfang 2021

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

b. Strategieentwicklung

i. Akteure, Zeitplan und Vorgehen

- Vorgehen
 - Identifikation von Akteuren
 - Strategieentwicklung ausgehend von Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung
 - Parallel Aktivitäten:
 - Unterstützung und Initiierung von Aktionen / Initiativen und
 - Erarbeitung der Strategien (Vision, Mission, Ziele, Maßnahmen, Indikatoren)
 - Formate: Nachhaltigkeitsstrategien / Leitlinien etc., Einbindung in Lehr- / Forschungs- / Transfer-Strategien, Governance-Strukturen

- Ziel: Integration in die Hochschulentwicklungspläne

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

b. Strategieentwicklung

i. Akteure, Zeitplan und Vorgehen

- Hochschulübergreifende Maßnahmen
 - Integration in landesweiten Hochschulentwicklungsplan
 - Gemeinsames Papier zum Beschluss an die BLRK / zur Vorlage ans MWFK?
 - Wer hat Interesse an weiterem Austausch hierzu?

=> Rückmeldung bis 15.05.20

2. Entwicklung von hochschulspezifischen Zugängen

b. Strategieentwicklung

ii. Beispiele für Einbindung in Strategieprozesse: Berichte aus den Hochschulen

- Universität Potsdam, Johanna Goral, Dr. Katharina Mohring
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Prof. Dr. Heike Walk

3. Leitbild-Entwicklung

a. Leitbild Lehre: Berichte aus den Hochschulen

- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder): Prof. Dr. Eva Kocher
- Technischen Hochschule Wildau: Susanne Lutz

Ziel: Verankerung von Nachhaltigkeit / Bildung für nachhaltige Entwicklung im Leitbild Lehre aller Hochschulen

4. Lehrenden-Coachings

a. Treffen „Nachhaltigkeit in der Lehre“

- Austausch zu Inhalten & Methoden von Präsenz- und digitaler Lehre
- Referent*innen (HochN: Universität Tübingen / Universität Bremen)
- Beispiele aus den Hochschulen, z.B.
 - FH Potsdam zu Klimasemester
 - TH Brandenburg zu Ringvorlesung
 - Universität Potsdam zu Nachhaltigkeit, BNE und Digitalisierung
 - HNE zu betrieblichem Nachhaltigkeitsmanagement
 - Weitere...
- Planung hochschulübergreifender Vorgaben:
Kooperationen, Lehrenden-Coachings, Curriculare Verankerung



4. Lehrenden-Coachings

a. Treffen „Nachhaltigkeit in der Lehre“

- Termin: voraussichtlich im Oktober 2020
 - präferierte Zeitfester?
 - Terminabstimmung bis 31.05.2020
in Abstimmung mit Filmuniversität und Referent*innen

 - Sammlung von Interessen und Ideen
 - Fortlaufend (bis ca. August 2020)

 - Planung durch
 - Koordinationsstelle oder
 - Steuerungsgruppe zum Thema Lehre
 - => Interessierte?
- => Umfrage-Tool
=> Rückmeldung bis 15.05.20

Vielen Dank

Kontakt

Dr. Jennifer Maria Krah

Mail: Jennifer.Krah@hnee.de

Tel: +49 3334.657515

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Stadtcampus, Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde
Raum: Mundtshof 65.207